

# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Montag den 27ten November 1815 aufgeführt:

## Rettung für Rettung.

Ein Original - Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Beck.

### Personen:

Hallen, Kabinets - Sekretair	—	—	—	Herr Brand.
Auguste, seine zweite Frau	—	—	—	Mad. Schöttner
Louise, seine Tochter erster Ehe	—	—	—	* * *
Doctor Mertens, Hausfreund	—	—	—	Herr Derossi. sen.
Professor Völker, Augustens Onkel	—	—	—	Herr Grabow.
Madam Völker, seine Frau	—	—	—	Mad. Schmieder
Esquire Harris, ein junger Engländer der bei Völkers wohnt	—	—	—	Herr Hofmann.
Betronelle, des Doctors alte Haushälterin	—	—	—	Mad. Günther.
Martin, Hallens Bedienter	—	—	—	Herr Petermann
Jockey, des Esquire Harris	—	—	—	Herr Derossi jun.

Die Scene ist in einer großen deutschen Residenz - Stadt.

\* \* \* Fanni Schiele, die Rolle der Louise als erstes Debüt.

Erste Vorstellung im zweiten Abonnement.

### Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre - Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 4 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehend, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verbeten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

## Heute Montag **Retten** aufgeführt: | **Rettung.**

Ein Original

Heinrich Beck.

Hallen, Kabinets-Sekretar  
 Auguste, seine zweite Frau  
 Louise, seine Tochter erster  
 Doctor Mertens, Hausfr  
 Professor Völker, Augusten  
 Madam Völker, seine Fro  
 Esquire Paris, ein junger  
 Petronelle, des Doctors  
 Martin, Hallens Bedien  
 Jockey, des Esquire Har  
 Die Sc

Herr Brand.  
 — Mad. Schöttner  
 \* \* \*  
 — Herr Derossi. sen.  
 Herr Grabow.  
 Mad. Schmieder  
 — Herr Hofmann.  
 — Mad. Günther.  
 — Herr Petermann  
 Herr Derossi jun.  
 Residenz-Stadt.

\* \* \* Fanni

uise als erstes Debüt.

Erste

Abonnement.

Parquet und Loge  
 Kinder  
 Billets sind nu

he:  
 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.  
 Platz die Hälfte.  
 lchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf und Nachmittags

Stoß von Morgens 9 bis 1 Uhr auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Buffet, so wie im Komödienhause in Verbindung stehen, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

